

# Revolutionäre Blutanalyse deckt Medikamentenverträglichkeit auf

**PharmGenetix.** Ein Leben ohne Nebenwirkungen ist für viele Patienten noch unvorstellbar. Das junge heimische Unternehmen *PharmGenetix GmbH* kann mit einer umfassenden Genanalyse das Leid rasch und unkompliziert lindern und rückt die Pharmakogenetik ins Zentrum des Bewusstseins: Wer seine Gene kennt, weiß auch, welche Medikamente zu einem passen.

„Die Zukunft liegt in der Individualisierung der Medizin“, ist *PharmGenetix* Geschäftsführer Prof. Dr. Walter Schertler überzeugt. Das Team von *PharmGenetix* hat einen jahrelangen Weg in der Forschung hinter sich und will diese Errungenschaft nun in den Alltag der Ärzte und Patienten bringen. Eine einzige Blutabnahme genügt, um die Information über den individuellen Stoffwechsel, also wie der eigene Körper auf Medikamentenwirkstoffe reagiert, zu erhalten.

Unter dem Schlüsselbegriff Pharmakogenetik wird diese Technologie die bisherige Art und Weise wie Ärzte Medikamente verschrieben haben revolutionieren. „Probieren“ weicht der naturwissenschaftlichen Erkenntnis, dass Genmutationen die Wirksamkeit von Medikamenten und dadurch das Auftreten von Nebenwirkungen bestimmen.

Mit dem Analyseergebnis erhält der behandelnde Arzt nun eine Zusatzinformation, die ihm bisher gar nicht zur Verfügung gestanden ist – nämlich wie die Dosierung individuell angepasst werden sollte. „Un-



**PharmGenetix** wurde 2015 gegründet und verfügt heute, laut eigener Aussage, über das modernste molekulargenetische Labor Europas; Mag. Alexandra Schertler (links), Operating Manager, und Dr. Charity Nofziger, Chief Science Officer. © pharmagenetix

sere DNA-Analyse kann mit einem „Röntgenbild der Medikamentenwirkung“ verglichen werden“ erläutert Dr. Schertler, „Der Arzt kann nun von Anfang an das individuell richtige Medikament in der richtigen Dosierung verschreiben und somit Unter- oder Überdosierungen vermeiden.“ ■

**Weitere Informationen:**

[www.pharmgenetix.com](http://www.pharmgenetix.com)